

Wilhelm Büttel, Papier- und Kontorutensiliengeschäft in Frankfurt a. M., Gr. Sandgasse 8. Herrn Franz Büttel wurde für die Firma Prokura erteilt. *K.*

Aus dem Konkurse über die Firma W. Wildt in Sulzbach erwarb eine Vereinigung von Interessenten das Anwesen mit Einrichtung, die den Betrieb unter der Firma Sulzbacher Buchdruckerei und Cartonagenfabrik, Verlag des »Bote des Sulzbach-Tales«, Schneider, Schmidt & Co., G. m. b. H., aufgenommen hat und fortbetreiben wird. *Eg.*

Die Papier- und Kartonhandlung der Firma Seitz & Weise in St. Gallen, Schweiz, Frohngartenstrasse 11a und 13, ist in den Alleinbesitz des Herrn Carl William Weise übergegangen, der sie unter der Firma William Weise weiterführt. *K.*

Die Prokura des Herrn Georg Gustav Wehner für die Firma Gustav Wehner & Co., Christbaumschmuck- und Kotillonartikelfabrik in Teichstatt (Warnsdorf, Böhmen), ist erloschen. *K.*

Wie eine böhmische Zeitung meldet, ist der durch die Entlassung zweier Arbeiter hervorgerufene Arbeiterausstand in der Pappen- und Papierfabrik des Herrn E. Porák in Moldaumühl und St. Prokop beendet.

Konkurs-Aufhebung. Pastellstiftfabrikant Jean Thomas Bachinger, Inhaber der Firma Jean Th. Bachinger in Nürnberg.

Konkurse. Buchhändler Hans Meisl in Zehlendorf, Potsdamerstrasse 15, und in Berlin, Linkstrasse 7, Firma Jul. Münnich's Buchhandlung H. Meisl. Schlusstermin ist auf 21. August, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem Kgl. Amtsgericht I Berlin, Klosterstrasse 77-78 3 Treppen, Zimmer 5, anberaumt. — Buchbindermeister Karl Kratzeisen in Heilbronn. Konkursverwalter ist Herr Gerichtsnotar Weiss in Heilbronn und dessen Stellvertreter Not.-Ass. Scheib daselbst. Anmeldefrist bis 4. September. Erste Gläubigerversammlung 1. September, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin 22. September, vormittags 11 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 31. August. — Buchhändler Alfred Thusius, alleiniger Inhaber der Firma Robert Schilling's Buchhandlung Alfred Thusius in Bernburg. Verwalter ist Herr William Radestock in Bernburg. Offener Arrest mit Anzeige- und Anmeldefrist bis 15. September. Erste Gläubigerversammlung 4. September, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin 26. September, vormittags 10 Uhr. — Musikalienhändler Paul Wilhelm Hermann Linke in Dresden, Landhausstrasse 27. Konkursverwalter ist Herr Auktionator Friedrich Schlechte, Amalienstrasse 13. Anmeldefrist, offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 27. August. Wahl- und Prüfungstermin 4. September, vormittags $\frac{1}{4}$ 11 Uhr.

Fritz Robinsky, Schreibwarenhändler in Wilhelms- haven. Die Schwiegermutter des Kridars verlangte das in das Geschäft gegebene Darlehn zurück, sodass Kridar den Konkurs anmelden musste, um einer Pfändung vorzubeugen. Die Aktiven betragen 1900 M., von denen Kosten usw. abgehen, sodass für Passiven von 4600 M. eine Dividende von etwa 30 pCt. in Aussicht steht. Es wurde ein Gläubiger-Ausschuss gewählt und diesem die Verwertung des Lagers überlassen. (Der Confectionair)

Jacob Kopp-Tanner, Buchdruckerei in Altstetten, Kanton Zürich, Schweiz. Anmeldefrist bis 29. August. *K.*

† Herr Buchbindermeister Ernst Emil Bernhardt in Bautzen, Sa. *K.*

Auszeichnungen. Der König von Sachsen verlieh Herrn Kommerzienrat Wiede aus Bockwa, Grubenvorstand der Gewerkschaft »Morgenstern« in Reinsdorf, das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens. Die Ueberreichung erfolgte am 5. August, vormittags, in dessen Wohnung in Bockwa durch Herrn Bergamtsdirektor Oberfinanzrat Dr. Kretschmar aus Freiberg. Dem feierlichen Akt wohnten bei: von der Kgl. Berginspektion Zwickau 2 Herr Kgl. Bergmeister Borchers, seitens der Gewerkschaft »Morgenstern« die Herren Bergdirektor Alfred Wiede, Bergverwalter Bergmann, Obersteiger a. D. Mückel. In einer Ansprache feierte Herr Oberfinanzrat Dr. Kretschmar die Verdienste des Herrn Kommerzienrat Wiede um die Ent-

wicklung des Zwickauer Bergbaues. Herr Kommerzienrat Wiede ist Besitzer von Papier- und Papierstofffabriken in Rosenthal-Reuss, Blankenberg a. Saale, Trebsen bei Grimma, Höllenthal, und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Zellstoff-Fabrik Hof. Dem sächsischen Kohlenbergbau sowohl in Zwickau als auch in Oelsnitz-Lugau steht er seit 1858 nahe.

Herrn Fabrikbesitzer Oswald Gessner in Firma Gessner & Kreuzig, Papierfabrik in Niederschlag i. Sa., wurde das Ritterkreuz 2. Klasse vom Albrechtsorden verliehen. *K.*

Dem Buchdruckereibesitzer Gustav Eichstaedt in Schneidemühl im Kreise Kolmar i. P. wurde der Königl. Kronenorden 4. Klasse verliehen. *K.*

Herrn Fabrikbesitzer Benno Speisebecher, Mitinhaber der Falkenhorster Carton- und Buntpapierfabrik Speisebecher & Haehnel, G. m. b. H. in Wolkenstein i. Sa., wurde vom König von Sachsen der Albrechtsorden 1. Klasse verliehen.

Herrn Ferdinand Göbel in Buchholz i. Sa., welcher 30 Jahre als Werkmeister bei der Firma Georg Adler, Kartonagenfabrik daselbst, beschäftigt war, wurde das Verdienstkreuz vom Albrechtsorden verliehen. *K.*

Ehrung. Aus Anlass der Hundertjahrfeier der Universität Heidelberg wurde Herr Joh. Bänsch-Drugulin, Buchdruckereibesitzer und Verleger in Leipzig, wegen ausgezeichneter Verdienste um den Druck orientalischer, besonders nestorianischer Schriften, zum Ehrendoktor der philosophischen Fakultät ernannt.

Jubelfest. Am 11. August machten die Inhaber der Firma Windmüller & Hölscher in Lengerich, Westfalen, mit Angestellten und Arbeitern ihrer beiden Betriebe einen Ausflug mit Extrazug in festlich geschmückten Eisenbahnwagen nach Iburg, um bei dieser Gelegenheit auch den vor nun 25 Jahren erfolgten Eintritt des Mitinhabers dieser Firma, Herrn Florens Windmüller, zu feiern. Vormittags hatte eine Abordnung der Beamten und Arbeiter unter Ueberreichung einer Ehrengabe dem Jubilar durch Herrn Buchhalter Schmitz ihre Glückwünsche übermittelt. In den Anlagen des bei Iburg reizend gelegenen Forsthauses Freudental wurde, nachdem die Teilnehmer in festlichem Zuge vom Bahnhof unter Musikbegleitung dorthin marschiert waren, der Kaffee eingenommen und bei Konzert, Spiel und Tanz der Nachmittag in angenehmster Unterhaltung verbracht. Die allgemein freudige Stimmung der Festgesellschaft erreichte ihren Höhepunkt bei den verschiedenen Ansprachen, die gelegentlich des Abendbrotes gehalten wurden, besonders als Herr Hölscher mitteilte, die Firma habe eine Stiftung errichtet, deren Zinsen alljährlich zu Gunsten von Kranken, Hilfsbedürftigen und im Dienste der Firma alt und arbeitsunfähig Gewordenen verwendet werden sollen. Die Verwaltung dieser Stiftung wird fünf aus den Beamten und Arbeitern gewählten Vorstandsmitgliedern anvertraut. Gegen 9 Uhr abends erfolgte die Rückfahrt, und man trennte sich mit dem frohen Bewusstsein, einen schönen Tag verlebt und von neuem Beweise des schönen Einvernehmens zwischen den Inhabern der Firma und ihrem Personale gewonnen zu haben.

Unfälle. In einer reussischen Papierfabrik kam der Maschinengehilfe Dietzsch in die Papiermaschine, wobei ihm der rechte Arm verrenkt wurde. Er musste sich in ärztliche Behandlung begeben. *Eg.*

In der Zellstofffabrik in Kostheim löste sich dieser Tage plötzlich der Deckel des Kochers, an dem sich der 17jährige Arbeiter Josef Steinbrech aus Kostheim zu schaffen machte, und das kochende Wasser ergoss sich über den jungen Menschen, der so arg verbrüht wurde, dass an seinem Aufkommen gezweifelt wird. *K.* (Fuldaer Ztg.)

Arbeiter-Schwierigkeiten in amerikanischen Papierfabriken. In der Papier- und Papierstofffabrik der Remington-Martin Co. in Norfolk bei Watertown, N. Y., brach aus folgendem Anlass Streik aus: Die Fabrikleitung stellte einen Nacht-Aufseher namens Hartiman an, die Arbeiterschaft erklärte aber unter Streik-Androhung, dass sie unter H. nicht arbeiten wolle, da er nicht der Papiermacher-Gewerkschaft angehöre. Trotzdem blieb H. angestellt und kam am 29. Juli 6 Uhr abends zur Schicht. Darauf verliessen sämtliche Arbeiter die Fabrik. Am Morgen des 30. Juli traten jedoch 80 Mann wieder in Arbeit, im Lauf des Tages meldeten sich weitere 20, sodass nur 50 Arbeiter im Ausstand verharrten. Schleiferei und Sulfittstoff-Fabrik und eine Papiermaschine blieben in Betrieb. Die Fabrikleitung hat erklärt, sie werde fortan auch Nichtverbändler beschäftigen.